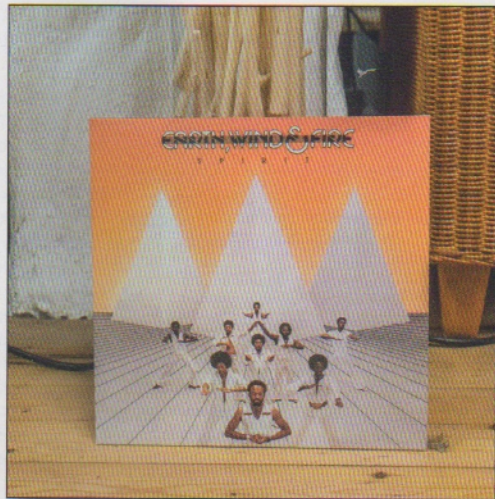


Genre: **Funk**

Earth, Wind & Fire – **Spirit**

Der Sommer ist da, Zeit für den passenden Soundtrack: Das 1976er-Album „Spirit“ von Earth, Wind & Fire eignet sich auch nach über vierzig Jahren perfekt dazu, die Stimmung bei jeder Outdoor-Veranstaltung zu heben. Wieder einmal beweist Speakers-Corner-Chef Kai Seemann ein feines Händchen dafür, welche Alben einer Neuveröffentlichung unbedingt würdig sind. Das hier ist es schon wegen der knallbunten funkigen Afrorock-Attitüde, auch wenn die ganz großen Hits von Maurice White, Philip Bailey & Co. hier fehlen. Wiedererkennbar ist die Truppe jedoch auch hier nach den ersten Takten. Alle möglichen Arten von hoch motivierten Bläsern, perfekt arrangierte Streichersätze, feinste Bass-, Gitarren- und Perkussionsarbeit, garniert mit Satzgesang auf höchstem Niveau – das war das Markenzeichen von Earth, Wind & Fire. Jeder der neun Titel ist ein Feuerwerk besonderer Güte und man kann sich der Faszination dieser Musik schwer entziehen, auch wenn man in dieser Ecke wie ich so gar nicht zu Hause ist. Was die Sache natürlich noch viel spannender macht, ist der exzellente Sound des Ganzen. Hier kracht, scheppert, klopft und klingelt es sternklar an jeder Ecke, es gibt ein mitunter ernsthaft tiefes Bassfundament. Bestens differenziert und durchhörbar ist das Album auch jenseits seiner musikalischen Qualitäten eine dicke Empfehlung wert. Die 180-Gramm-Platte rauscht wenig, läuft störungsfrei und ist selbstredend vom analogen Master mit ausschließlich analoger Technik gefertigt. Sie suchen noch einen guten Grund, Schallplatte zu hören? Das hier ist einer. hb

Fazit: In jeder Hinsicht fantastisches Album einer großen Band in Topform



■ Columbia PC 34241 (Speakers Corner Reissue)